

1. Was sollen die Ziele der zukünftigen Politik für die ländliche Entwicklung sein?

- In Hinblick auf die neuen Herausforderungen "Biodiversität und Klimawandel" sowie das Ziel 2020 der CBD sollen in der neuen Programmperiode diese Themenbereiche bei allen Aktionen (Zielen der Maßnahmen) stärker berücksichtigt werden.

2. Wie können die Politikinstrumente der ländlichen Entwicklung noch wirksamer gemacht werden?

- Mit einer Konkretisierung der zu erwartenden Ziele und dazugehörige Indikatoren sowie ein verpflichtendes Monitorings dieser Indikatoren während der Programmlaufzeit könnten effiziente Maßnahmen entwickelt und beworben werden. Eine Qualifizierung der Maßnahmen wird durch eine stärkere Orientierung an den Regionen Zielen erreicht;
- Ein Flaschenhals bei der Umsetzung wichtiger Maßnahmen ist aufgrund der aktuellen Rezession die nationale Kofinanzierung. Die wichtigsten Maßnahmen zur Erreichung der Ziele sollen daher durch höhere Kofinanzierungsraten national besser umsetzbar sein.
- Bei den Einzelmaßnahmen (va. bei den flächenbezogenen Förderungen) muss den Förderwerbern mehr Spielraum und Eigenverantwortung eingeräumt werden zugunsten einer stärkeren Fokussierung auf das konkret erwartete Ergebnis;
- Auch bei der Ausgestaltung der einzelnen Maßnahmen muss zu besseren Zielerreichung mehr Flexibilität geboten werden; z.B. hinsichtlich der Verpflichtungszeiträume der Agrarumweltmaßnahmen
- Intergrale Ansätze sollen bereichsübergreifend zu einer besseren Zielerreichung und gleichzeitig zu einer Vereinfachung der Abwicklung beitragen; zum Beispiel gesamtbetrieblich Naturschutzpläne für die Bereiche Land-, Forst- und Almwirtschaft
- Die scharfe maßnahmenbezogene Trennung zwischen flächenbezogenen und projektbezogenen Zahlungen erschwert oder verunmöglicht in vielen (Naturschutz)Bereichen die Umsetzung von Naturschutzzielen; dies sollte in Richtung Bündelung der Einzelmaßnahmen überdacht werden;
- Wie die Ergebnisse der bisherigen Evaluierungen bereits Vielfach gezeigt haben, ist die Bildungskomponente in Kombination mit den einzelnen Maßnahmen der wesentliche Schlüsselfaktor für hohe Teilnahmenquoten (M214; M323a). Vor allem projektbezogene Bildungsmaßnahmen sollten im neuen Programm eine wesentliche Rolle spielen.

3. Wie kann die Umsetzung der Ländlichen Entwicklung verbessert werden?

- Ein wesentliches Ziel ist die Vereinfachung der Abwicklungssysteme (Förder- und Zahlungsanträge); mit der derzeitigen Vorgaben stößt man bereits derzeit an die Grenzen der Akzeptanz der Förderwerber;
- Zahlungen für Natura 2000: die Schlechterstellung dieser für die Implementierung des Netzwerkes wichtigen Maßnahmen (M213, M224) muss unbedingt beseitigt werden (v.a hinsichtlich der Prämienhöhen);
- Die Wirksamkeit der Instrumente sollte va. durch einen erleichterten Zugang für bestimmte Förderwerberbereiche (z.B. NGOs) durch die Möglichkeit der Vorfinanzierung von Sach- und Personalkosten verbessert werden. Weiters sollte für Gemeinden und Länder analog zu den Strukturfonds die UST förderfähig sein;